

MS KAISERIN ELISABETH

NOSTALGIESCHIFF



Die MS Kaiserin Elisabeth mit dem amtlichen Kennzeichen O-10.053 ist das zweite Nostalgieschiff der Wolfgangseeflotte.

Der ursprünglich als Fährschiff „Pannonia“ in Budapest eingesetzte 18 m lange, später auf 24 m Länge umgebaute 350 Zentner schwere Schraubendampfer aus der Werft Pest (Baujahr 1873) wurde am 2. August 1888 auf den Namen „Kaiserin Elisabeth“ getauft.

1924 erfolgte der Umbau auf Dieselmotor, die heutige Maschine wurde 1973 eingebaut.

Die charmante „Elisabeth“ mit ihren zwei Salons ist besonders für kleine Gruppen geeignet. Insgesamt verfügt das Schiff über ein Fassungsvermögen von hundert Personen am Aussendeck, wobei vierzig Innenplätze vorhanden sind. Im Sonderverkehr sind Catering oder Bewirtung auf Wunsch möglich.

Im Sommer kommt sie an aufkommensstarken Tagen und an Ausflugswochenenden als Verstärkung zum Einsatz.

Kapazität: 100 Fahrgäste, davon 40 Sitzplätze innen.

Technische Daten

Hersteller	Werft Pest/ Schiffswerft Linz AG
Baujahr	1873
Länge	24.000 mm
Breite	3.400 mm
Fixpunkthöhe	9.500 mm
Tiefgang	1.100 mm
Tragfähigkeit	10.600 kg
Motor	WD614 (Steyr)
Leistung	78 KW
Generatormotor	-
Generator	-
Kompass	CL BN° (Contest)
Funkgerät	TK-7180 (Kenwood)
Radargerät	Furuno NAVnet Vx 2
Höchstgeschwindigkeit	8,9 Knoten